



Verleihung des Internationalen Brückepreises der Europastadt Görlitz/Zgorzelec an Dr. Vitali Klitschko

Am 5. Oktober erhält Dr. Vitali Klitschko den Internationalen Brückepreis der Europastadt Görlitz/Zgorzelec.

Die Veranstaltung findet im Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau statt. Der ehemalige Intendant des Westdeutschen Rundfunks, Dr. Fritz Pleitgen, wird die Laudatio halten. Gemeinsam werden der Präsident der Brückepreisgesellschaft Prof. Dr. Willi Xylander, Oberbürgermeister Siegfried Deinege und Bürgermeister Rafał Gronicz die Preisverleihung vornehmen und Grußworte an die Anwesenden richten. Ebenso sind Grußworte des Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rößler und des Wojewoden der Wojewodschaft Niederschlesien Aleksander Marek Skorupa vorgesehen.

Die Gesellschaft zur Verleihung des Internationalen Brückepreises der Europastadt Görlitz/Zgorzelec begründet ihre Entscheidung wie folgt:

Dr. Vitali Klitschko ist eine Symbolfigur für die Demokratiebewegung in seinem Heimatland und in ganz Europa. Er ist ein Mann mit klaren politischen Vorstellungen und Visionen. Er beteiligte sich an der orangefarbenen Revolution, die die Basis der Demokratiebewegung in der Ukraine war und sich durch gewaltfreien Widerstand auszeichnete. Vitali Klitschko hat sich politisch engagiert, um eine sichere Zukunft und allgemeinen Wohlstand für seine Landsleute zu gewährleisten. Sein persönlicher Einsatz für Demokratie und sein integratives Denken und Handeln waren beispielhaft mutig und von großer

Vorbildwirkung für viele seiner Landsleute. Vitali Klitschko ist aber auch ein Mann „mit einem großen Herzen“. Sein karitatives Engagement zeigte er in Initiativen für Kinder und Jugendliche, zum Beispiel im Rahmen von Programmen in der Ukraine, des UNESCO-Projektes „Bildung für Kinder in Not“, Hilfsprojekten in Rumänien und Brasilien und als Botschafter für die Laureus-Stiftung.

Vitali Klitschko wirkt so seit Jahren als Botschafter für Humanität und Demokratie und hat dabei stets das Verbindende zwischen den Völkern hervorgehoben: „Die Menschen weltweit haben viel mehr Gemeinsamkeiten als Dinge, die sie trennen. Wir müssen das Gemeinsame betonen.“ Er nimmt einen prominenten Platz unter den Brückenbauern in Europa ein.

Der Brückepreis der Europastadt Görlitz/Zgorzelec wird seit 1993 an Persönlichkeiten verliehen, die sich durch besonderen persönlichen Einsatz für die Verständigung zwischen den Völkern Europas verdient gemacht haben.

Diese Auszeichnung steht symbolisch für die politische Funktion der Europastadt Görlitz/Zgorzelec in ihrer besonderen geografischen Position im zusammenwachsenden Europa.

Die bisherigen Preisträger:

Marion Gräfin Dönhoff • Adam Michnik • Dr. Jirí Gruša • Dr. Freya von Moltke • Arno Lustiger • Miloslaw Kardinal Vlk • Prof. Dr. Wladyslaw Bartoszewski • Prof. Dr. Kurt Biedenkopf • Dr. Valdas Adamkus •

Giora Feidmann • Günter Grass • Arvo Pärt • Prof. Dr. Fritz Stern • Prof. Dr. Norman Davies • Tadeusz Mazowiecki • Prof. Dr. Gesine Schwan

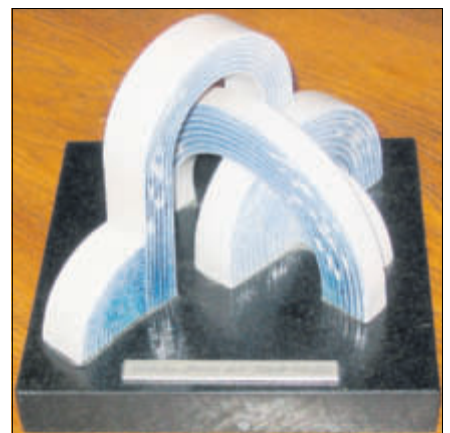


Foto: Press Service UDAR party©

In diesem Amtsblatt:

- Kommunalen Gedenktag - 6. Oktober
- Beschlüsse Stadtrat 06.09.2012
- Bekanntmachung Anmeldung Schulanfänger 2013/2014
- Ausschreibungen Ausbildungsplätze/Stellen
- Statistische Monatszahlen August 2012

Seite 2
Seiten 3 - 4

Seite 4
Seiten 5 - 6
Seite 11



Neues aus dem Rathaus

Kommunaler Gedenktag - 6. Oktober

Erinnerung an die friedliche Revolution des Jahres 1989

Der 6. Oktober wurde mit Stadtratsbeschluss vom 26. August 2011 als nicht arbeitsfreier örtlicher Gedenktag für die Große Kreisstadt Görlitz bestimmt. An diesem Tag wollen wir gemeinsam an das erste Friedensgebet 1989 in der Görlitzer Frauenkirche gedenken. Damals versammelten sich über 800 Menschen, um für Demokratie und Freiheit aufzustehen, trotz großer und berechtigter Sorge und Angst vor gewalttätigen Übergriffen der damaligen Staatsmacht.

Nach dem ersten Friedensgebet in der Frauenkirche folgten weitere Kirchen in Görlitz diesem Zeichen und öffneten ihre Häuser. Demonstrationsszüge im öffentlichen Raum ergänzten die Friedensgebete. Sie waren die einzige Möglichkeit der öffentlichen Versammlung und des Austauschs von Informationen für die Menschen in Görlitz.

In Gedenken an diese friedliche Demokratiebewegung der Görlitzerinnen und Görlitzer öffnet das Rathaus am Samstag, dem 6. Oktober 2012, in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr seine Türen.

Im großen Sitzungssaal wird die Ausstellung „20 Jahre friedliche Revolution“, eine Fotodokumentation der Ereignisse von

1989 in Görlitz, gezeigt. Zeitgleich stellen sich im großen Sitzungssaal alle Stadtratsfraktionen vor. Besucher können sich in der „Politik-Meile“ über die Arbeit aller Fraktionen informieren und mit Stadträten ins Gespräch kommen.



Daneben haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Meinung zur Stadt Görlitz, zur Stadtpolitik sowie Erinnerungen an die Friedensgebete aufzuschreiben. Die eingereichten Meinungen werden gesammelt und dem Oberbürgermeister sowie den Stadtratsfraktionen übergeben.

Zusätzlich öffnet das Rathaus in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr den kleinen Sitzungssaal sowie das Dienstzimmer des Oberbürgermeisters. OB Siegfried Deinege

steht an diesem Tag ebenfalls für Gespräche zur Verfügung.

Im Anschluss an das *Offene Rathaus* lädt um 18:00 Uhr die Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz und die Pfarrei Heiliger Wenzel zu einer ökumenischen Andacht in die Frauenkirche ein.

Das dankbare Erinnern an den Aufbruch des Jahres 1989 und den Mut der Menschen wird dabei mit dem Bedenken unserer Verantwortung heute und der Ermutigung auf dem Weg des Friedens, der Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung verbunden.

An die Andacht schließt sich ein Grußwort von Oberbürgermeister Siegfried Deinege an.

Anschließend hat das Kirchencafé der Dreifaltigkeitskirche einen Zeitzeugen eingeladen. Unter dem Motto „Vergesst den Oktober 1989 nicht“, liest Günter Hofmann (Dresden) aus seinem „Buch der Erinnerung.“

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Görlitz sind herzlich eingeladen, diesen Gedenktag gemeinsam mit der Stadt Görlitz und den Kirchen zu begehen und an die friedliche Revolution des Jahres 1989 zu gedenken.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:

Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Ina Rueth,
Redaktion:
Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,
02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234,
Fax 671441,
Internet: <http://www.goerlitz.de>,
E-Mail: presse@goerlitz.de

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 0 35 35 489-0, Fax 48 91 15,
Fax-Redaktion: 48 91 55,
vertreten durch den
Geschäftsführer Andreas Barschtipan
Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Falko Drechsel,
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Ratsarchiv vorübergehend mit veränderten Öffnungszeiten

Aus organisatorischen Gründen müssen ab sofort die Öffnungszeiten des Ratsarchivs vorübergehend verändert werden.

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Den Hinweis finden Sie auch auf www.goerlitz.de/ratsarchiv.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Standesamt Görlitz bleibt am 28. September geschlossen

Am Freitag, dem 28.09.2012, bleibt das Standesamt Görlitz geschlossen. Die Standesbeamtinnen der Stadt Görlitz nehmen an der Jahreshaupt-

versammlung und Fachtagung des Landesfachverbandes der Standesbeamtinnen und Standesbeamten des Freistaates Sachsen e. V. in Görlitz teil.



Rathausturm erstrahlt bald wieder in neuem Glanz

„Die Arbeiten am Rathausturm liegen im Zeitplan, bald wird nun auch dieser älteste Teil des Görlitzer Rathauses wieder in neuem Glanz erstrahlen“, freut sich Oberbürgermeister Siegfried Deinege.

In den 1990er-Jahren erhielt der Rathausturm auf Grundlage des damaligen Sanierungskonzeptes einen Neuputz. Im Erfahrungsaustausch der Planer, Bauherrn, Denkmalschutzbehörden und Handwerker wurde nach umfassender Analyse der Bestandskonstruktion ein Konzept erarbeitet, welches einen langfristigen Sanierungserfolg gewährleistet.

In der zweiten Septemberwoche ist nun der obere Teil des Gerüstes am Rathausturm gefallen. Die Instandsetzungsarbeiten an den Dreiecksbalkonen bis zum oberen Rundgang, welche sich in einer Höhe von 28 bis 40 Meter befinden, sind beendet. In diesem Bereich des so genannten Oktogons mussten nur kleinere Stellen der Sandsteinfassade ausgebessert werden. Der größte Teil war glücklicherweise noch in einem guten Zustand. Sanierungsbedürftiger waren in diesem Bereich die Holzfenster und -türen. Diese mussten zeitweise für die Instandsetzung ausgebaut werden. Umfangreich waren auch die Bauklempnerarbeiten, die aber unterdessen ebenfalls abgeschlossen sind. Neben den Gesimsen und Fenstergewänden wurden auch Abdeckungen aus Walzblei auf den gesamten Trittplätzen des oberen Umlaufs angebracht. Diese haben den Charakter einer Abdichtung und dienen dem Schutz vor Witterungseinflüssen. Da in der Vergangenheit nicht alle Stellen derart geschützt waren, sind aufgrund von Witterungseinflüssen (Feuchtigkeit, Frost) verschiedene Stellen am Mauerwerk und Putz beschädigt worden.

Des Weiteren wurden am oberen Teil des Turmes die Holzteile der vier Uhren, die so genannten Wangen, restauriert. Diese Holzteile waren durch die Witterungseinflüsse stellenweise geschädigt. Außerdem wurde die Putzfassade im Bereich des Umlaufs erneuert.

Zurzeit arbeiten die Handwerker am unteren Teil des Rathausturmes, welcher sich in einer Höhe bis zur 28 Metergrenze befindet. Vor einigen Wochen ist in diesem Bereich der Auftrag des Unterputzes abgeschlossen worden. Das Herstellen der geputzten Eckquaderung in mehreren Lagen war zeitintensiver, da hierbei die Abbindefristen für das Aufbringen der Einzelschichten eingehalten werden mussten. Der Auftrag des Oberputzes mit seiner angerauten Oberfläche ist bereits in vollem Gange. Mit der Sanierung der Fenster, der Sandsteinflächen und der Turmuhren am Turmschaft werden im Oktober die Sanierungsarbeiten weitestgehend beendet sein, wenn alle Arbeiten weiterhin im Zeitplan realisiert werden können (witterungsabhängig). Analog dem oberen Teil des Rathausturmes werden außerdem die Gesimse und Fenstergewände mit Walzblei verkleidet. Zu guter Letzt erhält der Turm noch einen neuen Farbanstrich. Das bisherige Gelb wird nun einem Weißton weichen, um die optische Zusammengehörigkeit mit dem nebenstehenden Bürgermeisterhaus darzustellen.

So wird in absehbarer Zeit auch das Gerüst am unteren Teil des Turmes fallen und die historische Rathaustreppe den Brautpaaren und Touristen als besonderes Fotomotiv wieder zur Verfügung stehen.

Die Kosten der Rathausturmsanierung belaufen sich auf ca. 245.000 Euro. Diese Mittel konnten im Rahmen des noch zur

Verfügung stehenden Budgets für Bauunterhaltung nicht aufgebracht werden und wurden vorerst durch Mittelumsetzung bereitgestellt, also über Gelder finanziert, die eigentlich anderen dringlichen Aufgaben zur Verfügung gestellt werden sollten. Deshalb wurde im Juli dieses Jahres ein Spendenaufruf für den Rathausturm gestartet. Mit Stand vom 18. September beträgt der Kontostand der eingegangenen Spenden 1.811,66 Euro.

Die Stadt dankt herzlich den bisherigen Spendern.

Bis zum Jahresende 2012 kann für die Maßnahme Rathausturm unter unten genannter Bankverbindung gespendet werden: Kontonummer: 5 410

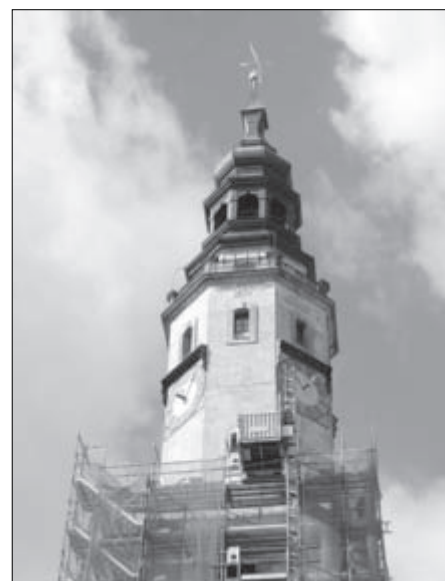
BLZ: 850 501 00

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Verwendungszweck:

Spende Rathausturm 6155.3680.37

IBAN: DE88 85050100 0000 005410

BIC: WELADED1GRL



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 06.09.2012 zur Veröffentlichung im Amtsblatt

Beschluss- Nr. STR/0677/09-14

Die von der Bundesstraße 99 abzweigende Zufahrtsstraße zum Görlitzer Strand und ihre Fortführung in die ehemalige Ortslage Deutsch Ossig erhält entsprechend der Darstellung im Lageplan die Bezeichnung „Strandpromenade“. (Lageplan siehe Seite 4).

Beschluss- Nr. STR/0691/09-14

Der Stadtrat beschließt die Entnahmen von Eigenmitteln in Höhe von 22.500 Euro zu Lasten der ungebundenen Rücklage aus dem Verkauf der Anteile Stadtwerke AG zu Gunsten folgender Maßnahme: Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes zur energetischen Sanie-

rung des Stadtquartiers Kernstadt Görlitz durch Einstellung von Fördermitteln der KfW von 97.500 Euro Einnahme (6200/3600/26) und Stadtumbau Ost/ Aufwertung von 30.000 Euro Einnahme (6200/3610/26) und 150.000 Euro Ausgaben (6200/9400/26).



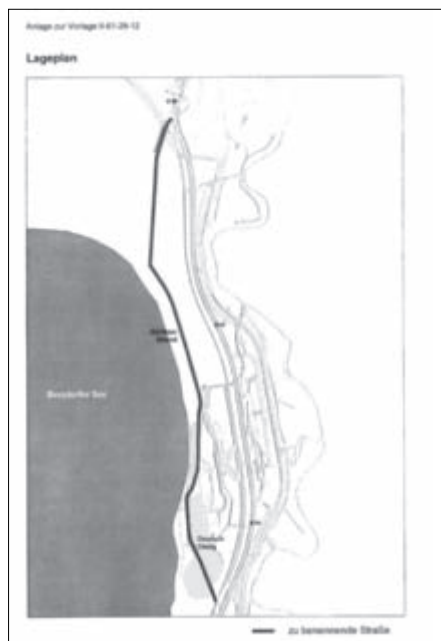
Beschluss- Nr. STR/0693/09-14

Der Stadtrat beschließt den 2. Bauabschnitt der brandschutztechnischen Ertüchtigung einschließlich anteilige Fensterinstandsetzung der Grundschule 3, Fischmarkt 11/12 in Görlitz mit einem Investitionsumfang in Höhe von 1.400.000,00 EUR zu realisieren.

Beschluss- Nr. STR/0695/09-14

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Einstellung der Mittel entsprechend den Zuwendungsbescheiden (siehe Anlage 1, 2, 3, 4) zur Realisierung der Maßnahmen: Probeachse für Kuppelhalle, Farbfassung Teil 2, Konservierung der Farbfassung des Thoraschreines sowie die Gesamtrestaurierung der Farbfassung und die Vergoldung der Stuckkuppel in der Kuppelhalle der ehemaligen Synagoge, Otto-Müller-Straße 3, in Höhe von 280.626,00 €.

(Anlagen im Fachamt oder Büro Stadtrat einsehbar)



zu Beschluss-Nr. STR/0677/09-14

**In nichtöffentlicher Sitzung am
06.09.2012 gefasster
Beschluss**

Beschluss-Nr. STR/0694/09-14 - Reduzierung Bürgerschaftsrahmen

**Beschlüsse des Technischen
Ausschusses**

zu Sanierungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Ko-finanzierungsanteils durch den Eigentümer

Beschluss Nr. TA/0337/09-14 vom 22.08.2012

Abschluss eines Abbruchvertrages für das Grundstück Demianiplatz 6 im Rahmen des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Historische Altstadt

**Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Schule & Sport, Soziales Görlitz
Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/14 in der Stadt Görlitz**

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/14 steht bevor. Alle Kinder, die bis zum 30.06.2013 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in einer Grundschule der Stadt Görlitz durch die Eltern anzumelden.

Kinder, die bis zum 30.09.2013 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Wünschen Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung zuvor an einer öffentlichen Grundschule erfolgen.

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der

Grundschule. Folgende Termine stehen für die Anmeldung zur Verfügung:

- Montag, den 8. Oktober 2012**
08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
- Dienstag, den 9. Oktober 2012**
09:00 - 12:00 Uhr
- Mittwoch, den 10. Oktober 2012**
14:00 - 18:00 Uhr
- Donnerstag, den 11. Oktober 2012**
09:00 - 12:00 Uhr

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Auf Grundlage einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Neißeau können Sie

auch Ihr Kind in der Grundschule Zodel am 1. Oktober 2012, 07:30 - 10:00 Uhr und am 2. Oktober 2012, 13:00 - 17:00 Uhr anmelden.

Das Amt für Jugend, Schule & Sport, Soziales macht auf die gesetzliche Pflicht der Eltern zur Anmeldung gemäß Sächsisches Schulgesetz aufmerksam und bittet, die oben genannten Termine wahrzunehmen.

Für Rückfragen innerhalb der Stadt Görlitz steht Ihnen im Fachamt Frau Angela Lange, Telefon 03581 672190, zur Verfügung.

Bekanntmachung zum Tausch der Hundesteuermarke

Die Kämmerei/SG Steuer- und Kassenverwaltung informiert **alle Hundehalter** zum Umtausch der Hundesteuermarken:

Ab **8. Oktober 2012** wird von der Stadt Görlitz im **Umtausch** eine neue Hundesteuermarke ausgegeben. Im Gegensatz zu der bisherigen Hundesteuermarke hat diese die **Form eines Kreises und ist rot** in der Farbgebung.

Jeder Hundehalter wird gebeten, ab **8. Oktober 2012** in der Kämmerei/SG Steuer- und Kassenverwaltung der Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 17/18, **Zimmer 8**, die bisherige Hundesteuermarke

in eine ab dem 01.01.2013 gültige Hundesteuermarke umzutauschen.



neue Hundesteuermarke



alte Hundesteuermarke

Achtung:

Mit Ablauf des 31.12.2012 sind die alten Hundesteuermarken (Form: Achteck, Farbe grün) ungültig. Die Stadt Görlitz macht daher darauf aufmerksam, dass Hundehalter, die ihrer Pflicht zum **Umtausch der Hundesteuermarke bis zum 31.12.2012** nicht nachkommen, gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 4 der Hundesteuerersatzung der Stadt Görlitz vom 25.11.2005 eine Ordnungswidrigkeit begehen, welche mit einem Bußgeld geahndet wird. Bereits ausgegebene Hundesteuermarken (Form: Kreis, Farbe: rot) behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht umgetauscht werden.



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Görlitz bildet ab September 2013 interessierte junge Leute in nachfolgenden Berufen aus:

1. Verwaltungsfachangestellte/r 2 Plätze

Voraussetzung: mindestens Real-
schulabschluss mit der
Note 2 in Deutsch, Mathematik und
Englisch, bzw. Note 3 bei Abiturienten,
Interesse an Verwaltungsabläufen

2. Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste 1 Platz Fachrichtung Bibliothek

Voraussetzung: mindestens Real-
schulabschluss mit der Note 2 in
Deutsch, Mathematik und Englisch,
Interesse für Literatur

3. Gärtner/in für den Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Fachrichtung Garten- und Land- schaftsbau 1 Platz

Voraussetzung: mindestens Real-
schulabschluss mit Note 2 in den
naturwissenschaftlichen Fächern,
technisches Verständnis

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Be-
werbung, die Sie bitte mit Ihren voll-
ständigen Unterlagen (tabellarischer
Lebenslauf, Kopien der letzten beiden
Zeugnisse, Einschätzungen aus Prakti-
kumsarbeit, sonstige Referenzen)

bis zum
10.10.2012
an folgende Adresse richten:

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31,
02806 Görlitz

Von jugendlichen Bewerbern im Sinne
des Jugendarbeitsschutzgesetzes er-
warten wir die Ärztliche Bescheinigung
für den Arbeitgeber.

Bitte beachten Sie, dass elektronische
Bewerbungen keine Berücksichtigung
finden.

Für den Fall des Rücksendewunsches bit-
ten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend
frankierten Briefumschlages.

Auskünfte erteilt Frau Anders, Telefon
03581 671204.

Öffentliche Ausschreibung

Bei der Berufsfeuerwehr der
Stadt Görlitz sind im April 2013
zwei Stellen zur Ausbildung als
Brandmeister/in
zu besetzen.

Die Ausbildung wird im Beamtenverhältnis
auf Widerruf abgeleistet und endet
nach 2 Jahren mit der Laufbahnprüfung
für den mittleren feuerwehrtechnischen
Dienst.

Einstellungsvoraussetzungen (aus-
zugsweise):

- Vorliegen der beamtenrechtlichen
Voraussetzungen zur Berufung in
das Beamtenverhältnis
- Realschulabschluss oder Haupt-
schulabschluss mit einer für den
Feuerwehrdienst geeigneten abge-
schlossenen Berufsausbildung
- Höchstalter zu Ausbildungsbeginn
32 Jahre

- Mindestgröße 1,65 m
- uneingeschränkte körperliche Eignung
für den Feuerwehreinsatz
(Atemschutztauglichkeit, Schwindel-
freiheit, körperliche Fitness)
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse 2
bzw. CE (kann nachgeholt werden)
- Besitz des Deutschen Schwimmab-
zeichens (mindestens Bronze)

Eine abgeschlossene Ausbildung als
Rettungsassistent wäre von Vorteil.

**Wir bieten Ihnen bei der Berufsfeuer-
wehr:**

- eine qualifizierte Ausbildung im ge-
samten Bereich des Feuerwehreinsat-
z- und Rettungsdienstes
- Umgang mit vielseitiger Technik und
modernen Einsatzfahrzeugen

Bei Interesse richten Sie Ihre vollständi-
gen Bewerbungsunterlagen

- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis und Zeug-
nisse bzw. Nachweise über berufli-
che Abschlüsse
- Kopie des Führerscheins
- Kopie des Schwimmzeugnisses
- Referenzen bzw. Unterlagen über
die Tätigkeit bei der Freiwilligen Feu-
erwehr

bis zum
9. Oktober 2012
an die

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen
Herr Piering (Tel. 03581 486421) und
Herr Seitz (Tel. 03581 486413) zur Ver-
fügung.



Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Görlitz ist ab 01.12.2012 in der **Berufsfeuerwehr** eine Stelle

Leiter/in Einsatz

zu besetzen.

Görlitz, als städtebauliches Gesamtkunstwerk von europäischem Rang besitzt einen besonders schützenswerten Bestand an fast 4000 Baudenkmalen aus 500 Jahren Baugeschichte. Dieses Erbe gilt es zu bewahren. Die Berufsfeuerwehr Görlitz hat 62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Brandschutz und Rettungsdienst. Die Freiwillige Feuerwehr besteht aus acht Ortswehren mit ca. 140 aktiven Angehörigen. Wir suchen eine verantwortungsbewusste, qualifizierte Persönlichkeit mit fundierten Kenntnissen der Rechtsgrundlagen der Gefahrenabwehr und umfassenden Erfahrungen bei einer Berufsfeuerwehr. Wir wünschen uns einen Mitarbeiter, der Fähigkeiten und Erfahrungen in der Mitarbeiterführung mitbringt und über Eigeninitiative, organisatorisches Geschick, Integrationsvermögen und Kooperationsbereitschaft verfügt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung, Organisation und Überwachung des Dienstablaufes in der Feuerwache;
- Einsatzorganisation der Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr;
- Einsatzleitung bei größeren Einsätzen sowie Leiter der Technischen Einsatzleitung;
- Ausbildungsleiter für den mittleren und gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst und Mitwirkung bei Personal- und Strukturentscheidungen;
- Fertigen bzw. Überwachen der Einsatzpläne sowie der Alarm- und Ausrückordnung

Von den Bewerber/innen erwarten wir:

- die Befähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (Staatsprüfung bzw. Anerkennung v. Lehrgängen bzw. Ausbildung nach sächsischem Recht);
- die uneingeschränkte Feuerwehrtauglichkeit nach den arbeitsmedizinischen Grundsätzen 25, 26/3 und 41;

- Führerschein, mindestens Klasse C 1.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Beamten in der Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes (A 12) geeignet. Für den Fall der Besetzung der Stelle mit Beschäftigten erfolgt die Vergütung nach TVöD.

Bewerber/innen richten ihre Unterlagen (chronologischer Lebenslauf, Zeugniskopien, ggf. Empfehlungsschreiben u. Ä.) bis zum

23.10.2012

an die

Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung,
Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Stadtplanungs-/ Bauordnungsamt die Stelle

Sachbearbeiter/in Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan

zum 01.12.2012 vorerst befristet für die Dauer von 2 Jahren mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.

Der/die künftige Stelleninhaber/in ist unter anderem für nachfolgende Aufgabenstellungen verantwortlich:

- eigenverantwortliche Erstellung, Fortschreibung, Koordination, Bewertung, Anwendung und Dokumentation vorbereitender und verbindlicher Planungen sowie deren Erörterung vor den politischen Gremien und in der Öffentlichkeit (Stadtentwicklungskonzeption, Flächennutzungsplan, Bebauungsplänen, Städtebaulichen Satzungen, Wettbewerbe und Gutachten);

- eigenständige Bearbeitung der Stellungnahmen zum gemeindlichen Einvernehmen für Anträge im Baugenehmigungsverfahren;
- Beratung von Investoren, Eigentümern, Bauherren und Bürgern während der Vorbereitung von Anträgen sowie bei Plankorrekturen und Tekturen;
- Öffentlichkeitsarbeit.

Wir erwarten von den Bewerber/innen:

- eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung im Fachgebiet Architektur/Städtebau/Raumplanung;
- Engagement für die Stadt Görlitz und deren künftige Entwicklung;
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften (insbesondere Baugesetzbuch, Sächsische Bauordnung, Sächsische Gemeindeordnung, Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen);
- ausgeprägte Schlüsselkompetenzen, gute kommunikative Fähigkeiten, korrektes und überzeugendes Auftreten, Durchsetzungsvermögen;

- Verantwortungsbewusstsein, organisatorisches Geschick;
- Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD im gehobenen Dienst.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum

10. Oktober 2012

an die

Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung,
Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz
richten.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.



Amtliche Bekanntmachung

Nach § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die **WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH** verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH für das Geschäftsjahr 2011 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WBG Wohnungs-

baugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem

Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2011 liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Konsulstraße 65 im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 25.09.2012 bis 05.10.2012 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.

gez. Myckert

Geschäftsführer

WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH

Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.

Durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr 2011 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den

Lagebericht der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, ver-

mittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2011 liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Konsulstraße 65 im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 25.09.2012 bis 05.10.2012 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.

gez. Myckert

Geschäftsführer

Jugendherberge Görlitz gGmbH

Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt. Durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH für das Geschäftsjahr 2011 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den

Lagebericht der WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, ver-

mittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Bilanz zum 31. Dezember 2011, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, Konsulstraße 65, im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 25.09.2012 bis 05.10.2012 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.

gez. Myckert

Geschäftsführer

WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH



Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **Wohnprojekt Görlitz GmbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.

Durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der Wohnprojekt Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr 2011 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und

den Lagebericht der Wohnprojekt Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft... Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnprojekt Görlitz GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss,

vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Bilanz zum 31. Dezember 2011, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, Konsulstraße 65, im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 25.09.2012 bis 05.10.2012 öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.

*gez. Myckert
Geschäftsführer
Wohnprojekt Görlitz GmbH*

Bekanntmachung des Bundeseisenbahnvermögens Bonn über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung in der Gemarkung Ludwigsdorf

Das Bundeseisenbahnvermögen Hauptverwaltung Bonn gibt bekannt, dass die **DB Netz AG; Theodor-Heuss-Allee 7 in 60486 Frankfurt am Main** einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. Abs. 11 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) und § 8 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), gestellt hat.

Der Antrag umfasst die Gemarkung Ludwigsdorf Flur 4 Flurstücke 30, 40, 55, 128/2

Es wird beantragt, für Anlagen zur Versorgung von Schienenwegen der früheren Reichsbahn mit Strom und Wasser sowie zur Entsorgung des Abwassers solcher Anlagen in der o. g. Gemarkung das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit entsprechend den ausliegenden Antragsunterlagen zu bescheinigen.

Die **betroffenen Grundstückseigentümer von Flurstücken** in der o. g. Gemarkung Ludwigsdorf **der Stadt Görlitz OT Ludwigsdorf können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen** in der Zeit

vom 16.10.2012 bis einschließlich 13.11.2012

in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, 1. Etage Zimmer 159 während der Sprechzeiten

Dienstag	von	9:00 - 12:00
	und	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	von	9:00 - 12:00
	und	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	von	9:00 - 12:00 Uhr

einsehen.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober

1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bis zum Ende der Auslegungsfrist in der **Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Liegenschaften, Hugo-Keller-Str. 14 in 02826 Görlitz eingereicht werden.**

Görlitz, 12.09.2012
*gez. i. A.
Kern
Sachbearbeiterin*

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Kulturhistorisches Museum freut sich über Besucher

Am 7. September 2012 wurden die neuen Dauerausstellungen in der ersten Etage des Barockhauses Neißstraße 30 eröffnet. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien war die Neugestaltung möglich. Bei einem Vor-Ort-Termin im Museum würdigte der Geschäftsführer der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, Friedrich-Wilhelm von Rauch, das Ergebnis: „Die aufwändige Rekonstruktion des Ameiß'schen Hauses ist beeindruckend und macht die Zeit des Barocks am authentischen Ort auf einzigartige Weise für die Nachwelt sichtbar. Mit größter Sorgfalt und künstlerischem Sachverstand wurden die hochwertigen Exponate ausgewählt und auf wunderbare Weise nach historischen Vorlagen zu einem Gesamterlebnis zusammengefügt. Das Konzept ist überzeugend umgesetzt worden und bestätigt die Richtigkeit unserer Entscheidung, dieses Projekt zu befördern.“ Auch der Görlitzer Oberbürgermeister Siegfried Deinege betonte den Stellenwert des Hauses: „Wir Görlitzer freuen uns sehr über das neue Juwel in unserer Stadt. Das Barockhaus Neißstraße 30 ist nun fertig gestellt und erstrahlt in neuem Glanz. Das Haus ist ein Beweis dafür, dass Kunst, Kultur und Wirtschaft in unserer Stadt schon immer eng verbunden waren. Und auch heute können Kultureinrichtungen wie unser Museum auf die Unterstützung der Wirtschaft bauen. Denn auch für Unternehmen vor Ort sind überregionale Museen und Ausstellungen mit Besuchern aus aller Welt ein wichtiger Standortfaktor.“

Mehr als 250 Besucher besichtigten am Eröffnungstag die neuen Dauerausstellungen „Bürgerliche Kultur des Barocks. Wissenschaft und Kunst um 1800“ im Barockhaus Neißstraße 30. „Wertvolle Exponate aus unserem Sammlungsbestand, die teilweise einer aufwändigen Restaurierung bedurften, können nun gezeigt werden. Die Zeit des Barocks wird an Seh-, Riech-, Hör- und Taststationen mit allen Sinnen erlebbar. Wir haben viel positiven Zuspruch erfahren. Doch wir werden nicht ausruhen, sondern weiter an der Verbesserung der Ausstellung arbeiten. Dabei hoffen wir auf anhaltendes Besucherinteresse und nehmen Hinweise gern entgegen.“, erklärte der Leiter des

Kulturhistorischen Museums Görlitz, Dr. Jasper von Richthofen.

Zugleich informierte er darüber, dass im nächsten Jahr die Ausstellung im Kaisertrutz um die Zeit bis zur politischen Wende in der DDR 1989 erweitert werden soll. Sie wird künftig ihren Platz im ersten Obergeschoss finden. Folgen wird die Galerie der Moderne in der 3. Etage, sie wird den kostbaren Bestand an Gemälden, Grafiken und Plastiken des 20. und 21. Jahrhunderts zeigen. Hochkarätige Wechselausstellungen werden die Dauerausstellungen im Kaisertrutz ergänzen.

Das Barockhaus Neißstraße 30 kann ebenso wie der Kaisertrutz und der Reichenbacher Turm (bis 4. November 2012) dienstags bis sonntags von 10:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

Gut besucht war auch das Biblische Haus, Sitz des Kulturhistorischen Museums, am Tag des offenen Denkmals. Über 2 000 Besucher nutzten diese Möglichkeit zur Besichtigung. „Es ist vorstellbar, dass dieses Angebot auf Nachfrage an anderen Tagen wiederholt werden kann“, so Dr. Jasper von Richthofen.



Stadtgeschichtlicher Spaziergang „AUF DEN SPUREN VON JACOB BÖHME“

Letztmalig in diesem Jahr lädt Dr. Ernst Kretzschmar am Freitag, dem **28. September 2012, 17:00 Uhr** zu einem Stadtgeschichtlichen Spaziergang „AUF DEN SPUREN VON JACOB BÖHME“ ein.

Der deutsche Mystiker, Philosoph und christliche Theosoph Jacob Böhme (1575 - 1624) gilt als der weltweit bekannteste Görlitzer. 1599 ließ er sich als Schuhmacher in der Neißestadt nieder, heiratete Katharina, die Tochter eines Görlitzer Fleischermeisters, kaufte ein Haus vor den Toren der Stadt und mietete eine Schuhbank auf dem Untermarkt.

Ohne jegliche akademische Vorkenntnisse schrieb er 1612 sein wohl bekanntestes Werk „Aurora - Morgenröte im Auf-

gang“, für einen einfachen Schuster eine erstaunliche Leistung. Doch damit begann für ihn auch ein lebenslanges Martyrium. Die Auseinandersetzungen mit der Obrigkeit und der Kirche gipfelten darin, dass man ihm als „Ketzer“ ein christliches Begräbnis verweigerte. Der Diakon musste vom Rat gezwungen werden, die Grabrede zu halten. Seine letzte Ruhestätte fand Böhme auf dem Görlitzer Nikolaifriedhof.

Einheimische und Touristen sind gleichermaßen an Jacob Böhmes Leben und Werk interessiert. Schriftsteller, Theaterleute und Filmemacher lassen sich von ihm ebenso faszinieren und inspirieren wie Künstler und Musikschaffende.

Da aus seinem Nachlass leider keine per-

sönlichen Gegenstände die Jahrhunderte überdauert haben, tritt er uns heute ausschließlich in seinen Ideen und Büchern gegenüber. Allerdings findet man in Görlitz noch viele Örtlichkeiten, die in Böhmes Leben eine Rolle spielten. So kann sich der Spaziergänger selbst ein Bild davon machen, wo er mit den Seinen wohnte, wo er seine Mitbürger traf und wo er es mit der Obrigkeit zu tun bekam. Bei dieser kurzweiligen Führung werden Schauplätze aufgesucht, die an die Lebensumstände des Schuhmachermeisters und seiner Familie erinnern. Überlieferte Bildzeugnisse und Texte können das Gesehene ergänzen.

Treffpunkt: Barockhaus Neißstraße 30

Hinweise

auf weitere Veranstaltungen

Sonntag, 14. Oktober 2012, 15:00 Uhr, Kaisertrutz

Themenführung

VOM FEUERSTEIN ZUR BRONZENADEL: EIN STREIFZUG DURCH DIE ARCHÄOLOGIE

Dr. Jasper von Richthofen

Zum Vormerken: Herbstferien im Museum

„Über den Dächern von Görlitz“

Informationen und Anmeldungen für Gruppen unter www.museum-goerlitz.de und Telefon 03581 671417

Einen Überblick über weitere Veranstaltungen bietet das aktuelle Drei-Monats-Programm für das vierte Quartal 2012, siehe www.museum-goerlitz.de

Buchvorstellung und Autorenlesung

„(K)ein Weg westwärts“

So lautet der Titel eines neuen historischen Romans von **Dieter Liebig**.

Der Autor stellt sein 2012 beim Medu Verlag erschienenen Werk am **Mittwoch, dem 10. Oktober 2012, 19.00 Uhr: im Barockhaus Neißstraße 30, vor.**



Dieter Liebig (Dittersbach) wird dabei gemeinsam mit **Volker Richter** und **Michael Prochnow (Görlitz)** Passagen aus sei-

nem Roman, der sich mit der Auswanderung von Oberlausitzern nach Amerika im 19. Jahrhundert und ihrem Leben dort beschäftigt, lesen und sein Buch vorstellen.

„Frei seyn wollen wir!“

Mit diesem revolutionären Ideal erreicht der junge Oberlausitzer Weber Heinrich Hauptmann die Neue Welt. 1849 in New Orleans angelangt wird er in den beginnenden Konflikt zwischen Nord- und Südstaaten hineingezogen. Aber auch auf der Seite der Nordstaaten stehen deutsche Einwanderer wie der Löbauer Zeitungsredakteur Friedrich Hohlfeld oder der Altrevolutionär Carl Schurz, der zu einem wichtigen Unterstützer für Abraham Lincoln wird. In Amerika versuchen sie, die in der Revolution von 1848/49 gescheiterten Träume von Freiheit zu verwirklichen.

Dieter Liebig zeichnet in seinem auf historischen Grundlagen basierenden Roman die vielfältigen Schicksale dieser Menschen nach, die in den Sezessionskrieg gezogen und sich in grausamen Schlachten wiederfanden.

Anzeigen

HEIDENESCHER
Sicherheitstechnik
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜV Rheinland Schulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.deine-berufsausbildung.de

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - August 2012

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
Bevölkerung		August 2012	August 2011
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	54.467	54.733
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.962	3.957
Hagenwerder	Personen	838	852
Historische Altstadt	Personen	2.332	2.396
Innenstadt	Personen	14.909	14.713
Klein Neundorf	Personen	130	126
Klingewalde	Personen	613	602
Königshufen	Personen	7.746	8.140
Kunnerwitz	Personen	510	518
Ludwigsdorf	Personen	758	758
Nikolaivorstadt	Personen	1.575	1.499
Ober-Neundorf	Personen	276	280
Rauschwalde	Personen	6.062	6.049
Schlauroth	Personen	348	362
Südstadt	Personen	8.758	8.736
Tauchritz	Personen	183	182
Weinhübel	Personen	5.467	5.563
Natürliche Bevölkerungsbewegung		August 2012	August 2011
Lebendgeborene insgesamt	Personen	29	45
Gestorbene insgesamt	Personen	59	59
Räumliche Bevölkerungsbewegung		August 2012	August 2011
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	455	461
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	428	470
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	157	156
Arbeitsmarkt		August 2012	August 2011
Arbeitslose nach SGB III	Personen	741	658
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3.921	3.781
Arbeitslose insgesamt	Personen	4.662	4.439
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	366	429
Langzeitarbeitslose	Personen	2.157	1.868
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	18,2	17,0
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	20,2	18,9
Gewerbe		August 2012	August 2011
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	116	76
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	62	94
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	5.326	4.976

¹⁾ ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Fotoimpressionen Bach-Fest, Patrimonium Gorlicense, Tag des offenen Denkmals ...



Bürgermeister Dr. Michael Wieler und Peter Mitsching, Leiter der Denkmalschutzbehörde, eröffneten gemeinsam den Tag des offenen Denkmals auf der Bühne Untermarkt.

Viele Tausende Görlitzerinnen und Görlitzer sowie auch Besucher waren am 9. September unterwegs, um sich die geöffneten Kulturdenkmale aus nächster Nähe anzuschauen. Dabei war der Handwerkermarkt ein beliebter Anziehungspunkt. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm auf der Untermarktbühne im Rahmen des „Patrimonium Gorlicense“ wurde von der Kulturservice Görlitz GmbH organisiert.



Der Pavillon aus dem Ende des 19. Jahrhunderts im Garten der Schützenstraße 16 fand einen großen Besucherandrang.



Eine Begegnung dreier Straßenbahnen aus drei Jahrhunderten konnten die Besucher am Tag des offenen Denkmals erleben.



„Holz“ war das Thema des diesjährigen Tages des offenen Denkmals. Auf dem Untermarkt zeigten über 30 Handwerker ihre alten Handwerkstechniken und gaben Auskunft über ihre Arbeit.



Foto: Pawel Sosnowski
Claudio Estay - von Peter Sadlo & Friends - improvisierte in der Zugabe mit Hämmern aus der Turbinen-Produktion und bearbeitet rhythmisch den Schwerlastkran in der Siemens Werkhalle. Das beeindruckte Publikum dankte es mit stehenden Ovationen. Es war ein Höhepunkt des Bach-Fest Görlitz-Zgorzelec 2012 und eine Verbindung aus Wirtschaft, Kunst und dem kulturellen Erbe. Aber ein herzliches Dankeschön gilt vor allem den engagierten Bürgern, die im Hintergrund das Fundament des Festes mit ihrem Einsatz ausmachten. Unser Bach verbindet.



Kinder- und Jugendkomitee Görlitz unternimmt Rundgang mit OB Deinege

Drei Jungen und ein Mädchen vom Görlitzer Kinder- und Jugendkomitee und die Leiterin, Gabi Kretschmer, verabredeten sich mit Oberbürgermeister Siegfried Deinege für Dienstag, dem 4. September, um 18:00 Uhr, zu einem kleinen Stadtrundgang.

Die Mädchen und Jungen hatten sich dazu sehr sorgfältig vorbereitet, denn so oft gibt es nicht die Gelegenheit, den Oberbürgermeister Siegfried Deinege durch verschiedene Straßen und Plätze von Görlitz führen zu dürfen. Bei dieser besonderen Stadtführung erzählten die Kinder über ehemalige Bewohner der verschiedenen Häuser auf der Jakobstraße, dem Wilhelms- und Postplatz, der Berliner Straße und der Straßburgpassage. Sie hatten sich Informationen aus den unterschiedlichsten Quellen zusammengetragen. Es war für den Oberbürgermeister

sehr interessant, einfach einmal zu hören, was für Kinder von besonderer Wichtigkeit ist, auf was sie ihr besonderes Augenmerk in unserer Stadt legen. Dabei kamen auch aktuelle Themen, wie die kürzlich erst verlegten Stolpersteine auf der Jakobstraße 3 oder die Bedeutung der Görlitzer Straßenbahn zur Sprache.

Das Kinder- und Jugendkomitee gibt es mittlerweile schon fünf Jahre. Wenn Ideen für neue Projekte anstehen und diese verwirklicht werden sollen, dann treffen sich die Mädchen und Jungen mit Gabi Kretschmer, die die Fäden dafür in der Hand hat.

Die Aktion „Autofreier Sonntag“, wie sie am 23. September in Görlitz durchgeführt wurde, ist ebenfalls auf Initiative des Görlitzer Kinder- und Jugendkomitees entstanden.



Treff für junge Alleinerziehende

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich junge Alleinerziehende mit ihren Kindern im ASB Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21. Während die Kinder liebevoll betreut werden, tauschen sich die jungen Eltern in einer gemütlichen Kaffeerunde über alltägliche Dinge aus und können neue Kontakte knüpfen.

Anschließend werden interessante Thematiken, Diskussionsrunden oder auch Feiern je nach Saison angeboten. Am 10. Oktober informiert Heilpraktikerin Frau Lucke über naturheilkundliche Methoden bei Erkältungskrankheiten und am 24. Oktober gibt es allerlei Lustiges zu Halloween. Die Angebote sind kostenfrei und werden

durch den Europäischen Fonds für regionale Stadtentwicklung und die Stadt Görlitz gefördert. Anmeldungen werden gern unter der Telefonnummer 03581 403311 entgegengenommen.



Anzeigen

Zum **21.12.2012** kommen die **Unisex-Tarife** mit gleichen Leistungen für Männer und Frauen.

Es lohnt sich der Abschluss noch in 2012! Lassen Sie sich von uns beraten!

info@vrb-niederschlesien.de - www.vrb-niederschlesien.de

RHV Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Autohaus BRENDLER GmbH

Ihr Partner rund um's Auto

Jetzt NEU: GTÜ-Prüfstützpunkt
(Haupt- und Abgasuntersuchungen, Schadensgutachten)

Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz
Tel.: 0 35 81 / 32 39 - 0 · www.autohaus-brendler.de



Zwei Ausstellungen derzeit im der Stadtbibliothek

Geschichte eines fast verschwundenen Görlitzer Industriezweiges

Die Görlitzer **Stadtbibliothek** zeigt **bis zum 27. Oktober 2012** eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Textilindustrie in Niederschlesien und der Oberlausitz. Entstanden durch die Projektgruppe „TuchText“, zeigt die Ausstellung die reiche Tradition der Textilproduktion seit dem späten 18. Jahrhundert. Ausgewählt wurden Betriebe und Firmen, die durch die hohe Qualität ihrer Ware die Region einst weltbekannt machten. Es ist die bewegende Geschichte eines fast verschwundenen Industriezweiges, der das Leben der Menschen und die Landschaft prägte.



Kalligrafische Kunstwerke in Schrift und Papier von Hannelore Körner

Mit einem schön geschriebenen Brief oder Gedicht kann man bedeutsamen Worten

einen würdigen Rahmen geben. Hannelore Körner hat dabei eine eigene, sehr grazile Formensprache entwickelt, die mit dem strengen Schriftbild der klassischen Kalligrafie wenig gemein hat.

Hannelore Körner (*1950) lebt in Königshain und ist eigentlich ausgebildete Pharmazieingenieurin. Seit 2006 beschäftigt sie sich intensiv mit Schrift- und Buchgestaltung und belegt Workshops bei namhaften nationalen und internationalen Künstlern.

Einen kleinen Ausschnitt ihrer grazilen, feinsinnigen Kunstwerke auf und in Papier können die Besucher der **Stadtbibliothek Görlitz** nun **bis zum 10. November 2012** bestaunen.

„Für mich ist es jedes Mal etwas Besonderes, ein Eintauchen in eine neue Welt, wie ein Abenteuer, an meinem Schreibtisch zu sitzen und in die unendlich vielen Möglichkeiten der Kalligrafie abzutauchen, still zu werden, mich einzuschreiben, den Rhythmus der Werkzeuge zu finden und „dem Kritzeln“ zu lauschen.

Und dann folgt das Staunen über die gelungene oder auch nicht gelungene Arbeit. Manches braucht Zeit, muss ruhen und wird erst nach langer Zeit fertig gestellt. Anderes passt!

Dabei entstehen immer genug Übungen, die eigentlich für den Papierkorb bestimmt sind. Irgendeine weitere Verarbeitung gelingt immer, sei es ein Ausschnitt für eine Karte, ein Briefumschlag u. a.“



(Hannelore Körner)

An der Volkshochschule Görlitz bietet sie demnächst sogar einen Kurs an, in dem sie ihr über Jahre gesammeltes Wissen zu Kalligrafie, aber auch zu Buchgestaltung weitergeben möchte.

Informationen dazu sind an der Volkshochschule (03581 420980; www.vhs.goerlitz.de) oder unter www.stadtbibliothek.goerlitz.de möglich.



Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3

Telefon: 03581 7672752

www.goerlitz.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag:	14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	11:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	11:00 - 19:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr

Ein Hauch von Orient im Naturschutz-Tierpark Görlitz

Sechs persische Kropfgazellen (*Gazella subgutturosa*) sind der aktuellste Zugang im Naturschutz-Tierpark Görlitz.

Bereits im April ist die aus einem Bock und vier Weibchen bestehende Gruppe aus dem Tierpark Hamburg Hagenbeck an die Neiße umgezogen, doch erst jetzt konnten die Tiere die interne Quarantänestation verlassen. Hinter den Kulissen wurde während der Zeit ein Jungtier geboren und aufgezogen.

Die sechsköpfige Gruppe kann nun in der ehemaligen Rehanlage beobachtet werden.

Kropfgazellen haben ein sehr großes Verbreitungsgebiet, das sich von der Arabischen Halbinsel bis ins östliche China erstreckt. Die Bestände der wildlebenden Populationen gehen aufgrund von illegaler Jagd und Lebensraumzerstörung stetig zurück.

Der Naturschutz-Tierpark Görlitz ist eine von fünf deutschsprachigen zoologischen

Einrichtungen, die sich an der Zucht dieser Art beteiligt.



Foto: Tierpark



Görlitzer Theaterkarten sind Fahrscheine

Ab sofort gelten sämtliche Theaterkarten des Görlitzer Gerhart Hauptmann-Theaters eine Stunde vor bis eine Stunde nach einer Veranstaltung als Fahrschein für die städtischen Busse und Bahnen. Generalintendant Klaus Arauner sagt über diese junge Kooperation mit der Görlitzer Verkehrsgesellschaft (VGG): „Diese intensive Zusammenarbeit ist ein Zeichen dafür, dass zwei große Unternehmen der Stadt einen gemeinsamen Weg gehen“. Sie

entstand auf Initiative des Theaters, denn „für unsere Besucher ist es ein attraktives Angebot, für Theaterbesuche kein Auto zu brauchen“, ist sich Klaus Arauner sicher. Bislang gab es diesen Zusatznutzen nur für Abonnenten. Das jetzt erweiterte Angebot ist möglicherweise auch ein Anreiz, Karten schon im Vorverkauf zu kaufen statt erst an der Abendkasse.

Künftig wird in den Fahrzeugen der VGG verstärkt für die Veranstaltungen des Ger-

hart Hauptmann-Theaters (GHT) geworben. Sogar eine eigens gestaltete GHT-Straßenbahn wird es geben.

Das Theater weist nun besonders darauf hin, dass zwar auf den bereits über den Sommer gekauften Theaterkarten für die neue Spielzeit 2012/2013 noch nichts von der kostenlosen ÖPNV-Nutzung steht, sämtliche Karten aber trotzdem schon als Fahrschein gültig sind.

6. Verleihung der Johann Walter Plakette

Der Sächsische Musikrat e. V. hat am 15. September 2012 zum sechsten Mal die Johann Walter Plakette verliehen. Die Vergabe erfolgte an zwei Persönlichkeiten, die sich um die Pflege der Musiktradition und des Musiklebens in Sachsen, die Förderung des musikalischen Nachwuchses oder die Entwicklung des zeitgenössischen Musikschaflens in Sachsen besondere Verdienste erworben haben. Der Präsident des Sächsischen Musikrates e. V., Professor Christoph Krummacher, zeichnete die Persönlichkeiten während einer öffentlichen Veranstaltung in der Torgauer Schlosskapelle aus.

Mit Prof. Wilfried Krätzschar und Dr. Albrecht Goetze werden im Jahr 2012 zwei Persönlichkeiten die Ehrung erhalten, die auf sehr unterschiedliche Weise Sachsens Kultur in ihrer Einmaligkeit vor-

bildlich mit geprägt haben. Die Auszeichnung Dr. Goetzes begründete sich wegen seines hohen persönlichen Einsatzes für den Meetingpoint Messiaen als Kristallisationspunkt für Kultur, Geschichte und Versöhnung in seiner Heimatstadt Görlitz. Ihm wurde dieser Preis übergeben, weil er grenzüberschreitend das zeitgenössische Musikleben in seiner Vielfalt bereichert. Dabei wird durch neue Sichten das Verhältnis zwischen Deutschen und Polen vervollkommen.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege gratulierte dem Görlitzer Preisträger und dankte ihm für sein Wirken in der Europastadt.

„Mit dem Meetingpoint Music Messiah haben Sie einen Begegnungsort geschaffen, der Grenzen überschreitet und Menschen verschiedener Generationen und Nationa-

litäten zusammenführt“, so OB Deinege in einem Glückwunschschreiben an Dr. Albrecht Goetze.

*Benannt ist die Plakette nach Johann Walter (*1496 in Kahla, †1570 in Torgau).*

Der enge Freund Martin Luthers und dessen musikalischer Berater wirkte 1525 maßgeblich bei der Gestaltung der „Deutschen Messe“ mit und leitete von 1526 bis 1548 die Torgauer Stadtkantorei. 1548 in das Amt des Hofkapellmeisters nach Dresden berufen, gründete und leitete Johann Walter die Kurfürstliche Hofkantorei. Als lutherischer „Ur-Kantor“ schuf er die Grundlage für die evangelische Kirchenmusik.

Der Lehrer, Kantor, Dichter und Komponist Johann Walter hat einen historischen Beitrag für die Wende zur Neuzeit in Deutschland und Europa geleistet.

Anzeigen



Unser Team berät Sie gern.



Thomas Wünsche

Augenoptikermeister

Jakobstraße 4a • Görlitz • Tel. 40 30 11
www.optik-wuensche.de



scribolux

Für extragroßen Rätselspaß

2,8-fache Vergrößerung. Extra: Mit Licht!

ESCHENBACH

Schenken Sie Licht im Dunkel: Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Herbstsammlung der Caritas

Noch bis zum 1. Oktober führt der Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. eine Straßen- und Haussammlung durch. Die Spendengelder werden für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen verwendet, um ihnen Hilfe und Unterstützung im alltäglichen Leben geben zu können.

Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Familien sind großen Belastun-

gen ausgesetzt, ziehen sich zurück und die Isolation nimmt zu. Ohne fachliche Unterstützung können sie diese nicht oder nur unzureichend bewältigen. Durch die Caritas werden täglich mehr als 300 Personen betreut und darüber hinaus Angehörige unterstützt und beraten. Immer wieder fassen Betroffene durch die Hilfeangebote neuen Lebensmut und erreichen eine gewisse Stabilität.

Um diesen Menschen umfassende Hilfe geben zu können, benötigt der Caritasverband finanzielle Unterstützung. Schenken Sie Menschen ein Licht im Dunkel!

Gesammelt werden die Mittel durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den katholischen Pfarrgemeinden. Diese weisen sich durch einen Sammelausweis aus.

Klinikum Görlitz baut neues Sozialpädiatrisches Zentrum

Damit werden bessere Bedingungen für die Behandlung von Kindern mit verschiedenen Beeinträchtigungen geschaffen.

Das Städtische Klinikum Görlitz baut weiter. In der vergangenen Woche reichte das Klinikum den Bauantrag für ein ca. 1 Millionen Euro teures neues Gebäude ein. In dieses wird voraussichtlich im Jahr 2014 das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) einziehen. Das Vorhaben wird von der Sächsischen Aufbaubank mit 886.575 Euro gefördert. Etwa 150.000 Euro steuert das Klinikum bei.

Das SPZ ist eine ambulante Einrichtung am Klinikum für die Behandlung von Kindern mit geistigen und körperlichen Behinderungen sowie Kindern mit Sprachstörungen oder Beeinträchtigungen im intellektuellen, psychischen und motorischen Bereich. Etwa 1.000 Kinder und Jugendliche aus Görlitz, dem Niederschlesischen Oberlausitzkreis bis nach Bautzen, Zittau und Löbau werden von Medizinern, Therapeuten und Psychologen pro Jahr im SPZ betreut. Die nächste derartige Einrichtung befindet sich in Dresden.

Der Bau mit einer Fläche von 800 Quadratmetern wird zwischen dem als Kinderklinik bekannten H-Haus und dem gegenüberliegenden Gebäude des Technischen Dienstes errichtet. „Wir möchten mit dem neuen SPZ unseren Patienten und unseren Mitarbeitern bessere Therapie- und Arbeitsbedingungen schaffen“, sagt Geschäftsführerin Ulrike Holtzsch. Mit dem Bau soll in Abhängigkeit von der Witterung so schnell wie möglich begonnen werden. In den kommenden Wochen und Monaten geht es an die bauvorbereitenden Maßnahmen. Um das Projekt zu realisieren, wird, nach Inbetriebnahme des neuen Hubschrauberlandeplatzes im Frühjahr 2013, auch die jetzige Landemöglichkeit zurückgebaut.

Frühstückstreffen für Frauen

Jetzt haben wieder Freundinnen, Mütter und Töchter Gelegenheit, sich Zeit für sich selbst zu nehmen und einen Vormittag unter sich zu sein. Gegen eine Spende von 9 Euro gibt es ein gutes Frühstück im Wichernhaus, Zeit für anregende Gespräche und ein Referat. Diesmal spricht Birgit Fingerhut zu dem Thema „**Spiel mir das Lied vom Leben - Die Frage nach dem Sinn**“. Das Ganze wird natürlich wieder künstlerisch begleitet.

Die Referentin Birgit Fingerhut, geb. 1956, arbeitet bei dem „Campus für Christus“, einer überkonfessionellen Bewegung. Sie hat eine theologische Ausbildung, lebt seit 14 Jahren in Berlin und ist Mutter zweier erwachsener Kinder.

Was? Frühstückstreffen für Frauen
Wann? Samstag, 13.10.2012, um 9:00 Uhr
Wo? Wichernhaus, Johannes-Wüsten-Straße 23A

Für die Betreuung der Kinder (ab zwei Jahre) ist wie immer gesorgt.

Der Kartenvorverkauf für das Frühstückstreffen für Frauen hat begonnen. Karten sind in folgenden Verkaufsstellen vorab zu haben:

- Gartenbau Gahmann, Nieskyer Straße 905 in Görlitz
- Kerzengalerie Wolf, Steinstraße 1/ Eingang Obermarkt (neben Edeka) in Görlitz
- Reformhaus, Postplatz 13 in Görlitz
- Weinhandlung Flicke, Görlitzer Straße 15 in Niesky

Am Veranstaltungstag selbst gibt es nur Karten nach vorheriger Absprache.

Mehr Infos unter www.fruehstueckstreffen.de. Anfragen nimmt Bettina Gilbert unter der Telefonnummer: 03581 319858 oder per E-Mail: Bettina.Gilbert@gmx.de entgegen.



Sportsplitter

Gelungene Görlitzer Orientierungslauf(OL)-Tage mit sehr guter Beteiligung

Die Sächsische Staffelleisterschaft wurde im Rahmen der Görlitzer OL-Tage in den Strahwalder Anhöhen bei Kemnitz ausgetragen. Bis auf einen kurzen Schauer hatten die Läufer gute Laufbedingungen.

Vom OL Görlitz e. V. konnten an diesem Wochenende nur in den Kinderaltersklassen gestartet werden. Alle anderen Sportler waren als Helfer für die Sportveranstalter im Einsatz.

Ein erfreuliches Staffelergebnis schafften Ann-Sophie Minner, Lisa Gründer und Felicitas Vogt in der Altersklasse (AK) D14, die den zweiten Platz mit geringem Rückstand zu Robotron Dresden vor Post SV Dresden erkämpften. Eine Überraschung gelang der Görlitzer Staffel in der H14. In der Besetzung Moritz Vogt, Moritz Schulze und Dar Ronge wurde knapp vor dem OL-Team Wehrsdorf Platz drei erreicht. Die Sieger kamen von Robotron Dresden vor Lok Bad Schandau.

In der Hauptklasse wurden die Titel bei den Damen und bei den Herren von TU Dresden gewonnen. Viele Teilnehmer nutzen die Gelegenheit und übernachteten im Gelände des Oberlausitzer Motorradclubs bei den Buschschenk Häusern.

Am Sonntag wurde im gleichen Wettkampfszentrum, aber im benachbarten Waldstück der zwölfte Landesranglistelauf 2012 ausgetragen. Hierzu konnten bei sommerlichen Temperaturen auch polnische Sportler von UKS Tukan Iwiny

begrüßt werden.

In der AK D12 fehlte Ann-Sophie Minner nur eine Sekunde zum Sieg. Es gewann Marit Heinemann von Robotron Dresden. Sehr gute Dritte wurde Felicitas Vogt. Eine weitere Überraschung gelang Franz Schröter mit Platz drei in der H10. Dabei betrug sein Rückstand auf Platz zwei nur 32 Sekunden. Den Sieg errang ein Sportfreund aus Polen.

In der H12 war Moritz Vogt mit einer guten Leistung an der Spitze dran, er kam

aber leider mit 20 Sekunden Rückstand auf Platz vier.

Die weiteren Görlitzer Ergebnisse:

Lisa Gründer	5.D14
Malte Borrmann	12.H10
Jakob Seifert	14.H10
Dar Ronge	7.H12
Moritz Schulze	6.H14
Immanuel Thomas	12.H14

In der Hauptklasse gewannen Hanka Straube vom SV Lengefeld und Wieland Kundisch von der TU Dresden.



Malte Borrmann (9 Jahre) als Startläufer hat im Rahmenlauf an Jakob Seifert (10 Jahre) übergeben
Foto: privat

Grenzenlose sportliche Betätigungen beim OLKSB

Die Sommerferien sind nun vorbei und die Schule hat seit einigen Tagen wieder begonnen. Der Oberlausitzer Kreissportbund (OLKSB) schaut zufrieden auf die Ferienwochen zurück.

Über 170 Kinder haben sich bei den Sportferienspielwochen ausgetobt. Die Besucher der Sportferienspielwochen tauchten in das breitgefächerte Vereinssportangebot der Stadt und des Landkreises Görlitz ein und probierten sich aus. Wann hat man schon mal die Gelegenheit in Boxhandschuhe zu schlüpfen, ein Trainingssparring zu absolvieren oder in voller

Taucherausrüstung durch ein Wasserbecken zu gleiten?

Mit Unterstützung der verschiedensten Sportvereine konnte dies alles möglich werden. Dabei konnten sich die Vereine den Besuchern präsentieren und auch das ein oder andere Mitglied für den Verein gewinnen.

Für die Herbstferien sind schon die nächsten Angebote in Planung.

Außerdem fand Anfang September wieder das traditionelle Integrativ-Volleyballturnier „Grenzenlos“ statt, das vom Präventionsbeauftragten der Bundespolizei und dem „Impuls e. V.“ unterstützt wurde. Von insgesamt zehn Teams konnten sich die Jungs von „Rumsbums Berserkerjungs“ die Trophäe knapp vor dem Team „Fail“ sichern.

Weitere Informationen rund um den Oberlausitzer Kreissportbund sind in der Geschäftsstelle des OL KSB zu erfragen. E-Mail: weisbach@oberlausitzer-ksb.de oder 03581 7500810



Anzeigen

24-Stunden-Schwimmen in Hoyerswerda

Am zweiten Septemberwochenende kämpften acht Schwimmvereine im Lausitzbad Hoyerswerda beim 24-Stunden-Schwimmen um die meisten Meter. Diese gern besuchte Veranstaltung fand mittlerweile zum 14. Mal statt. Der Schwimmwettkampf ist ein Staffelwettbewerb, bei dem jeder Teilnehmer nach seinen eigenen Möglichkeiten eine beliebige Strecke, jedoch mindestens 50 Meter, schwimmt. Dabei wird die Gruppengröße nicht vorgegeben. Es können sogar Gastschwimmer eingeladen werden, die die eigene Mannschaft stärken. Am Ende siegt der Sportverein, der die meisten Kilometer in 24 Stunden geschwommen ist. Aus Görlitz reisten die Sportfreunde der Vereine SV Lok Görlitz und Post SV Görlitz an. Beide Mannschaften hatten im Vorfeld bereits die Startgruppen und -reihenfolge ausgetüfelt. Ihr Ziel war es, am Ende erfolgreicher aus dem Rennen hervorzugehen als alle Konkurrenten. Immer wieder von Vorteil ist es, dass sich die Görlitzer gut kennen und bereits an verschiedensten Wettkämpfen gemeinsam teilgenommen haben.

Mit enormem Kampfgeist gingen die Görlitzer Schwimmer an den Start. Zuvor hatten sie sich an den Leistungen der anderen Mitkämpfer orientiert und aus diesen Beobachtungen ihren eigenen Schlachtplan angepasst.

Dabei galt es, nach dem Schwimmeinsatz Pause zu machen, zwischendurch eine Mütze voll Schlaf im eigenen Zelt zu erhaschen und mit Gegrilltem und Vitaminen den Akku wieder aufzuladen, um wieder mit neuer Kraft ins Wasser springen zu können. Je näher das Wettkampffende rückte, umso größer war dann der Andrang in der Schwimmhalle. Die Wettkämpfer motivierten sich gegenseitig und feuerten ihre Schwimmer an. Denn es war wichtig, auch die letzten Meter für eine gute Platzierung bis zum Ende gut zu schwimmen. Bei diesem Kopf-an-Kopf-Rennen gab es Spannung pur. Zwischendurch gelang es dem einen oder anderen einmal kurz in die Listen der Kampfrichter zu schauen, um einen Zwischenstand ablesen zu können. Nach dem Schlusspfeiff mussten dann die Teilnehmer noch auf das Endergebnis warten. Dann wurde zur Siegerehrung aufgerufen. Den ersten Platz belegte die Hainsberger. Der Görlitzer Postsportverein kam mit 112.650 Metern in 1440 Minuten auf den zweiten Platz, SV Lok Görlitz erschwamm sich mit 112.400 Metern einen sehr guten dritten Platz.

Ein beeindruckendes Erlebnis war dieser Wettkampf - vor allem für die Teilnehmer - die zum ersten Mal dabei waren. Und über eines sind sich die Sportlerinnen und Sportler sicher:

Auch nächstes Jahr sollte dieses Schwimm-Event unbedingt wieder auf dem Wettkampfplan stehen.



Lady ID Exclusive Mode
 Straßburg-Passage
 Tel.: (03581) 41 25 91

Top-aktuell
Cashmere-Pullover und Daunenjacken
 in großer Auswahl
italienische Schuhe im Angebot

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

NC
 NICECONNECTION®

JOOP!

AMBIENTE®

CAMBIO

HENÉ LEZARD

CODELLO

Laurel

!! NOTVERKAUF !!
 Aus geplatzen Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
 zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder
 Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
 Tel.: 0800 - 77 11773 gebührenfrei (24 h)

Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse
 der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo - Fr 14.30 - 17.30 Uhr
 Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
 Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!



Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro
 oder unter 035 86/76540 in 02739 Neueibau.

Bodensee - Bregenzer Wald - Säntis 6. - 11.10.	€ 399,-
Südtirol, Bozen, Meran & Kastelruth 6.- 13.10. / 18.- 25.5.13 / 25.5.- 1.6.13 / 8.- 15.6.13	ab € 549,-
Eifel - Luxembourg - Trier - Saarschleife 7.- 12.10.	€ 429,-
Sizilienrundreise & Äolische Inseln 10.- 19.10. / 29.3.- 8.4.13 / 19.- 29.4.13 / 10.- 20.5.13	ab € 779,-
Erholungswoche auf der Insel Ischia 10.- 19.10.	€ 599,-
Provence - Südfrankreich - Marseille 12.- 21.10. / 19.- 28.4.13 / 8.- 16.6.13 / 20.- 28.7.13	ab € 769,-
Istrien - Triest - Brijunische Inseln 13.- 20.10. / 13.- 20.4.13 / 2.- 9.5.13 / 22.- 29.5.13	ab € 499,-
Schwarzwald - Freiburg - Schaffhausen 13.- 18.10.	€ 385,-
Bayerischer Wald, Regensburg - Passau 16.- 21.10.	€ 369,-
Rothenburg ob der Tauber - Würzburg 17.- 21.10.	€ 385,-
Krk, Cres, Losinj & Plittwitzer Seen 20.- 28.10. / 30.3.- 7.4.13 / 20.- 28.4.13 / 8.- 16.5.13	ab € 499,-
Hansestadt Hamburg & Altes Land 21.- 25.10. Muscialbesuch zubuchbar !	€ 365,-
Rhein - Mosel - Loreley - Rudesheim 21.- 26.10.	ab € 415,-
Gardasee - Venedig - Verona - Trento 22.- 27.10.	€ 459,-
Walzerstadt Wien & Wachau 22.- 26.10. / 29.3.- 2.4.13 / 1.- 5.5.13 / 11.- 17.5.13	ab € 359,-
Olivenernte in Kroatien 22.- 26.10. / 28.10.- 1.11.	€ 365,-
Mandarinenernte im Neretva-Delta 24.- 31.10.	€ 559,-
Törgellen in Südtirol 24.- 28.10.	€ 359,-
Gesundheitswoche im IFA-Ferienpark Binz 18.- 25.11. / 17.- 24.3.13 Kein Einzelzimmerzuschlag !!!	€ 529,-
Weihnachtsreisen Südtirol / Gardasee / Rügen / Schwarzwald / Kaunertal / Harz und Kaunertal 22.- 26.12. oder 22.-27.12.	
Silvestertouren Südtirol / Gardasee / Rügen / Wien / Schwarzwald / Kärnten / Harz / Eifel / Krakau & Rhein	



• Alle Reisen mit Halbpension
 • Haustürabholung inklusive



Termine



Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

25.09.	Bothe, Heinz	85. Geburtstag	30.09.	Schulz, Brigitte	80. Geburtstag	Nöske, Ruhtwald	75. Geburtstag
	Dittrich, Herbert	80. Geburtstag		Dobmeier, Roselotte	75. Geburtstag	Jüttner, Brigitte	70. Geburtstag
	Wilhelm, Dieter	80. Geburtstag		Mack, Wolfgang	75. Geburtstag	Pohl, Anni	70. Geburtstag
	Witt, Brigitte	80. Geburtstag		Malbrich, Herbert	75. Geburtstag	Stölzel, Günter	70. Geburtstag
	Adam, Friedtraud	75. Geburtstag		Matschke, Renate	75. Geburtstag	Twupack, Monika	70. Geburtstag
	Heidrich, Günter	75. Geburtstag		Richter, Günther	75. Geburtstag	05.10.	Berthold, Sieglinde
	Wagner, Inge	75. Geburtstag		Franke, Rosemarie	70. Geburtstag		Fietze, Gisela
	Wiesner, Edith	75. Geburtstag		Günzel, Ingeborg	70. Geburtstag		Sagolla, Helga
	Merkel, Horst	70. Geburtstag		Kieltyka, Jan	70. Geburtstag	06.10.	
	Schwimmer, Hans-Dieter	70. Geburtstag		Renner, Renate	70. Geburtstag		Knospe, Gerda
	26.09.			Teichert, Edeltraut	70. Geburtstag		Seilz, Edith
	Adler, Gertrud	91. Geburtstag		01.10.			Lange, Hildegard
	Petzold, Helmut	91. Geburtstag		Höhsler, Ingeborg	90. Geburtstag		Hirche, Helmut
	Nowke, Berta	85. Geburtstag		Ucher, Wanda	85. Geburtstag		Skorka, Manfred
	Schüch, Elfriede	85. Geburtstag		Eberlein, Manfred	75. Geburtstag		Brandt, Gerhard
	Hoffmann, Ruth	80. Geburtstag		Mitzscherlich, Ruth	75. Geburtstag		Schaplow, Werner
	Lindner, Gerhard	80. Geburtstag		Scholze, Ruth	75. Geburtstag		Pilz, Reiner
	Ruhland, Anni	80. Geburtstag		Scholze, Harald	75. Geburtstag	07.10.	
	Walter, Rudi	80. Geburtstag		Stecker, Joachim	75. Geburtstag		Engwicht, Ruth
	Ballin, Ursula	70. Geburtstag		Horn, Christa	70. Geburtstag		Hepper, Gisela
	27.09.			Müller, Bärbel	70. Geburtstag		08.10.
	Gärtner, Else	91. Geburtstag		02.10.			Heinze, Lisbeth
	Kleesel, Werner	80. Geburtstag		Fritsche, Lisbeth	98. Geburtstag		Richter, Fritz
	Anders, Jutta	75. Geburtstag		Leubner, Heinz	91. Geburtstag		Donath, Gerda
	Israel, Inge	75. Geburtstag		Eisenblätter, Marianne	80. Geburtstag		Ludwig, Annelies
	Friedrich, Waltraud	70. Geburtstag		Scholz, Margot	80. Geburtstag		Holz, Edith
	Ipacs, Karoly	70. Geburtstag		Wolfram, Magdalena	80. Geburtstag		Steglich, Manfred
	Paulig, Rainer	70. Geburtstag		Blobel, Bärbel	75. Geburtstag		Kießlich, Christine
	28.09.			Dausend, Gerd	75. Geburtstag		Kreisel, Josef
	Krausche, Hanna	91. Geburtstag		Pätzold, Erika	75. Geburtstag		Müller, Waltraut
	Franke, Herta	90. Geburtstag		Posselt, Magdalena	75. Geburtstag		Skrzypczak, Margit
	Müller, Paul	80. Geburtstag		Otto, Renate	70. Geburtstag		09.10.
	Herling, Klaus-Dieter	75. Geburtstag		Posselt, Wilfried	70. Geburtstag		Schmidt, Herta
	Hippe, Solveig	75. Geburtstag		Rosal, Ingeborg	70. Geburtstag		Stephan, Käthe
	Schmidt, Rita	75. Geburtstag		Schulz, Hannelore	70. Geburtstag		Ruffer, Erika
	Dinger, Klaus	70. Geburtstag		03.10.			Keichel, Brigitte
	Döring, Reinhild	70. Geburtstag		Fiebig, Ursula	91. Geburtstag		Zimmermann, Marianne
	Hartmann, Karin	70. Geburtstag		Eichler, Lieselotte	80. Geburtstag		Fettke, Gisela
	29.09.			Michael, Heinz	75. Geburtstag		Schneider, Eva
	Schubert, Liesbeth	92. Geburtstag		Bensch, Dora	70. Geburtstag		Seidel, Gisela
	Rauer, Ilse	90. Geburtstag		Buhse, Irene	70. Geburtstag		
	Walter, Hilde	80. Geburtstag		Wagner, Helga	70. Geburtstag		
	Fahlenberg, Christiane	75. Geburtstag		04.10.			
	Feldt, Horst	75. Geburtstag		Schmidt, Klara	99. Geburtstag		
	Fietze, Heinz	75. Geburtstag		Jakob, Johanna	92. Geburtstag		
	Kubler, Irena	75. Geburtstag		Jany, Charlotte	85. Geburtstag		
	Schäfer, Rita	75. Geburtstag		Bienert, Reinhard	80. Geburtstag		
	Zecke, Heinz-Dieter	75. Geburtstag		Schubert, Ursula	80. Geburtstag		
	Schulze, Brigitte	70. Geburtstag		Böhm, Klaus	75. Geburtstag		
				Lange, Erika	75. Geburtstag		

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.



Anzeigen



BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22

... gut hören, natürlich mit

Meisterbetrieb

Hörgeräte

Jens Stuedler

GÖRLITZ
Otto-Buchwitz-Platz 1
Tel.: (03581) 41 20 00

NIESKY
Zinzendorfplatz 14
Tel.: (03588) 20 76 79

LÖBAU
Altmarkt 4
Tel.: (03585) 41 34 20

BAUTZEN
Töpferstraße 11
Tel.: (03591) 53 20 28

Fachgeschäfte und Werkstatt

Mo, Di	9 - 13 Uhr	14 - 18 Uhr
Mi	9 - 13 Uhr	
Do, Fr	9 - 13 Uhr	14 - 18 Uhr

Die Filiale Görlitz hat zusätzlich geöffnet:
Mi 14 - 18 Uhr und Samstag 9 - 12 Uhr

Ihr Hörgeräteakustiker in der Oberlausitz/Niederschlesien:
www.Hoergeraete-Stuedler.de



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	25.09.2012	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Mittwoch	26.09.2012	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Donnerstag	27.09.2012	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Freitag	28.09.2012	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Samstag	29.09.2012	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Sonntag	30.09.2012	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Montag	01.10.2012	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Dienstag	02.10.2012	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Mittwoch	03.10.2012	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Donnerstag	04.10.2012	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Freitag	05.10.2012	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Samstag	06.10.2012	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Sonntag	07.10.2012	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Montag	08.10.2012	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Dienstag	09.10.2012	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210

Blutspendetermin

**Donnerstag, 4. Oktober,
11:00 bis 13:00 Uhr**
St. Carolus Krankenhaus,
Carolusstraße 212

**Öffnungszeiten
Blutspendezentrale,
Zeppelinstraße 43**
Montag + Dienstag
12:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag
07:00 - 19:00 Uhr
Freitag
07:00 - 13:00 Uhr



Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 06.10.2012, 08:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail j.seifert@asb-gr.de zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 13.10.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021. E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 06.10.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 09./10.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und

Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Unterrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des Arbeiter-Samariter-Bundes findet **am 09.10. und 10.10.2012** statt. Beginn ist jeweils **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den LKW-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium. Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **vom 11.10. bis 12.10.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **27.09., 28.09., 02.10., 05.10., 08.10., 11.10.2012** jeweils **von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungs-

räumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der Arbeiter-Samariter-Bund führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training (acht Unterrichtsstunden) **am 25.10.2012** durch. Beginn ist **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenossenschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren. Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag, dem 03.11.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail:

karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Modul „Demenzranke verstehen und begleiten“** wird von den Görlitzer Maltesern **vom 15.10. bis 19.10.2012** angeboten. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reini- gungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Mittwoch, 26.09.12

Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße

Donnerstag, 27.09.12

Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauer-

nicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

Montag, 01.10.12

Brunnenstraße, Hussitenstraße, Am Jugendborn, Parsevalstraße, Lilienthalstraße, Schanze, Bogstraße, Am Hirschwinkel

Dienstag, 02.10.12

Frauenburgstraße, Büchtemannstraße, Kamener Straße, Heinrich-Heine-Straße

Donnerstag, 04.10.12

Scultetusstraße, Am Stadtgarten, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz), Gersdorfstraße

Montag, 08.10.12

Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße, Friedrich-Engels-Straße, Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt? Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf

solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt einmal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer

am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

nächster Termin: **4. Oktober 2012**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und
Land e. V.

KAB (Suchstelle)/Suchdienst
Ostring 59, 02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/ -453

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 25. September bis 9. Oktober

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

25.09. - 28.09.2012

T.A.M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
und

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta,
Dorfstraße 21 b

Telefon: 035876 45510 oder 0171 24 65433

28.09. - 05.10.2012

DVM R. Wießner, Görlitz,

Rauschwalder Straße 65

Telefon: 03581 314155 oder 03581 401001

05.10. - 09.10.2012

Dr. I. Papadopulos, Görlitz,

Rauschwalder Straße 34

Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
und

TÄ J. Kipke, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b

Telefon: 035876 46937 oder 0151 16612948

Anzeigen



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893

www.goerlitzer-bestattungshaus.de

